

# Ausbildertag 2022

**Mit Schulen kooperieren**

Wer früher informiert ist besser vernetzt



Österreichischer  
Städtebund



# Was Schulen hemmt und was sie brauchen

---

- **Wenig Mittel für „außertourliches“**
- **Bürokratie und Personalmangel hemmt Innovation**
- **Altersstruktur der Lehrerschaft ist (noch) ein Hemmschuh**
  
- **Brauchen Partner von außen, ohne Kosten und mit wenig Aufwand**
- **Anregung und praktische Unterstützung**
- **Geduld und echtes Interesse (sind sie nicht gewohnt)**

LOVE TO  
LEARN

# AN der Schule ist nicht genug

---

- **Entscheidend ist IM Unterricht zu sein**
- **Schulplakate oder Videoportale allein nutzen wenig**
- **Entscheidend ist der Kontakt zu und Rückhalt bei den Lehrern**

# Wie Partnerschaften funktionieren

---

- Schulpartnerschaften sind Brücken zwischen Theorie und Praxis
- Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben
- In DE kooperiert bereits jeder 4 Ausbildungsbetrieb mit Schulen
- Der Zweck sollte nicht direkt die Gewinnung von zukünftigen Bewerbern sein, sondern die ernst gemeinte und gelebte Unterstützung von Lehrern und Schülern

# Vorteile von Bildungspartnerschaften

---

- **Vermittlung von Praxisbezug**
  - Praktische Einblicke in die Arbeitswelt und die realen Anforderungen, die eine Schule an sich nicht bieten kann
- **Orientierung geben**
  - Vermittlung des Sinns dessen, was gelernt werden muss – was macht man damit in der Praxis
- **Außerschulische Aktivitäten fördern**
  - Kommunen können mit Aktivitäten über die Jobinformation hinaus zu einem lebendigen Schulangebot beitragen und damit Sympathiepunkte sammeln
- **Fachkräfte von morgen frühzeitig interessieren**
  - Über die Partnerschaft gewinnt man frühzeitig Kontakt und kann im Idealfall Interessen und Neigungen gezielt fördern



Österreichischer  
Städtebund

# WaBriMiDa als Kommune?

---

- Frühzeitige Auseinandersetzung mit der Zielgruppe fördert Verständnis und gibt Möglichkeiten zur Steuerung
- Durch Praxisinformation werden Erwartungen der Jugendliche realistischer und die Wahrscheinlichkeit von Abbrüchen geringer
- Gesellschaftliche und soziale Verantwortung zu übernehmen sind hohe Werte für Jugendliche
- Geringe Streuverluste gegenüber klassischen Maßnahmen



Österreichischer  
Städtebund

# WaBriMiDa als Kommune?

---

- Partnerschaftlicher Kontakt fördert gegenseitiges Verständnis
- Um etwas zum Positiven zu verändern muss man „im System“ sein
- Schulen haben den Kontakt zu den Eltern (Stichwort Elternverein)
- Kandidaten mit interessanten und passenden Fähigkeiten werden frühzeitig erkannt und können gezielt begleitet werden
- Laut Studien gehen Hochschulabsolventen eher zu jenen Unternehmen, mit denen sie während Schulzeit und Studium positive Erfahrungen gesammelt haben

# WaBriMiDa als Schule?

---

- Bildungspartnerschaften sind der Schlüssel für Schulen zu Praxiseinblicken in die Arbeitswelt
- Partnerschaften können auch wichtige Impulse für die Entwicklung von praxisnäheren Unterrichtsformen und –inhalten sein
- Partnerschaften erhöhen die Quoten der erfolgreichen Übertritte ins Berufsleben, was engagierten Pädagogen ein großes Anliegen ist
- Über Partnerschaften kann Wissen an die Schule geholt werden ohne dafür zusätzliche Budgetmittel zu benötigen



# WaBriMiDa als Schule?

---

- Das Bildungsangebot wird durch die Praxisnähe verbessert
- Eltern lernen (via Kinder oder direkt) Berufsfelder und Anforderungen der Realwirtschaft kennen
- Eltern erhalten praxisbezogenes Feedback über die Fähigkeiten ihrer Kinder
- Wenn mehrere Berufspartner involviert werden, erhalten SchülerInnen vielfältige Einblicke (Kommunen eignen sich hierfür besonders)



# Wichtige Eckpunkte von Partnerschaften

---

- Eine Bildungspartnerschaft ist die verlässliche und langfristig angelegte Zusammenarbeit von Schulen und Kommunen.
- Reine Vermittlung von regulären Schülerpraktika sind keine Bildungspartnerschaft
- Die Zusammenarbeit muss auf einer schriftlich festgelegten Basis erfolgen
- Diese beinhaltet anhand einer klaren Zieldefinition festgelegte Maßnahmen, Projekte und Beiträge.
- BEIDE Partner bringen eigene Beiträge in die Partnerschaft ein



# Wichtige Eckpunkte von Partnerschaften

---

- Beide Partner benennen einen zentralen Ansprechpartner, diese übernehmen die Abstimmung in ihren Organisationen
- Insgesamt trägt zum Gelingen eine möglichst breite Verankerung beim jeweiligen Partner bei.
- Ein regelmäßiger und kontinuierlicher Austausch stellt sicher, dass die Erreichung der Ziele regelmäßig überprüft und angepasst wird.
- Das Projekt wird nach innen und außen von beiden Partnern transparent und nachvollziehbar gestaltet (Handbuch, Protokolle, Öffentlichkeitsarbeit, Infoveranstaltungen...)
- Gegenseitige Einbeziehung bei Veranstaltungen



# Beispiele für Projekte/Module

- **Die Stadt/Gemeinde erlebbar machen**
  - Der Klassiker: die kommunalen Dienststellen besuchen
  - Innovativer: eine Schnitzeljagd durchs Rathaus
- **(Ausbildungs)berufe vorstellen**
  - Lehrlinge stellen ihre Berufe an der Schule vor
- **Auf die Bewerbung vorbereiten**
  - Bewerbertraining mit SchülerInnen, Benimm-/Knigge-Training sponsern
- **Praxiswissen einbringen**
  - Mitarbeiter gestalten Bildungsangebot zu Praxisanwendungen wie Microsoft Programme anwenden
- **Mitarbeiter als Botschafter**
  - (ehemalige) Mitarbeiter übernehmen für eine Schule oder Klasse eine Patenschaft, betreuen die Schüler bei Fragen zum Berufseinstieg und berichten von ihren Erfahrungen
- **Eine Schulveranstaltung in der Region**
  - Gemeinsame Jobmessen oder ein SCHOOLGAMES Turnier oder einen Future.Day mit Ali Mahlodji – gemeinsam wird mehr möglich, als Kommune den Lead übernehmen



# Was wir bereits nutzen können

---

- **Kooperation mit den Schoolgames**
  - Sind an rund 900 Schulen im Unterricht präsent
  - Rund 2.000 LehrerInnen nutzen die Materialien
  - Die Online-Talent-Days erreichen jeweils hunderte SchülerInnen im Unterricht
  - Teacherspages und Jobprofile wirken regional mit sehr gutem Kosten-/Nutzen Verhältnis
  - Wir unterstützen diese Initiative inzwischen seit 3 Jahren
  - Regionale Turniere mit Städten/Gemeinden als Leading-Partner



Österreichischer  
Städtebund

# Ideen für die Zukunft

- Wir arbeiten an Österreichs größter Jobplattform für kommunale Berufe – die wir mit den Schoolgames in die Schulen bringen
- Veranstaltungen wie ein Zukunfts.Symposium oder future.rocka mit Ali Mahlodji für SchülerInnen und Eltern
- Eine gemeinsame Videoplattform mit whatchado, die wir mit den Schoolgames in die Schulen bringen  
(<https://www.whatchado.com/de/organizations/industrie-niederösterreich>)
- Unterrichtsmaterial mit den SCHOOLGAMES zu kommunalen Berufen
- Die **SINNVOLLE KOMBINATION** der Maßnahmen und gemeinsames Vorgehen führen zum Erfolg

